

Lernort Betrieb 2.0 - Wie kann Lernen die betriebliche Integration fördern?



Einladung Fachgespräch am 19. Oktober 2023

Welchen Stellenwert hat der Lernort Betrieb und betriebliches Lernen für die Fach- und Arbeitskräfte-sicherung? Mit dem diesjährigen Fachgespräch „Lernort Betrieb 2.0“ vertiefen wir das Thema des letzten Jahres. Wir diskutieren mit Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Forschung über die Zukunft des Lernorts Betrieb und was dieser für die betriebliche Integration leisten kann.

Termin: Donnerstag, 19.10.2023, 10:00 – 13:00 Uhr

Online: [LINK zur Anmeldung](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zum Fachgespräch **Lernort Betrieb 2.0 - Wie kann Lernen die betriebliche Integration fördern?** am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 ein.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir aktuelle Sichtweisen auf den „Lernort Betrieb“ und die Themen Spracherwerb, fachliche Qualifizierung und betriebliche Integration von Beschäftigten mit Flucht- und Migrationserfahrung in Brandenburg erkunden.

Mit Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Forschung diskutieren wir über die Möglichkeiten und Grenzen des betrieblichen Lernens und welchen Stellenwert der Lernort Betrieb unter den Bedingungen des Fach- und Arbeitskräftemangels und zunehmend vielfältiger Belegschaften hat.

Wir zeigen ausgewählte Praxisbeispiele aus Brandenburger Unternehmen und geben Impulse wie Lernen im Betrieb gestaltet werden kann. Welche regional- oder auch branchenspezifischen Erfahrungen machen Betriebe damit? Wie gestalten Unternehmen Lernorte? Was sind Erfolgsfaktoren oder woran scheitert es in der Praxis?

Diese Fragen möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren und einen Erfahrungsaustausch anregen!

Bitte melden Sie sich unter folgenden [LINK](#) zur Veranstaltung an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter E-Mail: bea@f-bb.de | Tel. 0331-74 00 32-0 zur Verfügung.

Ihr Team bea-Brandenburg

Umgesetzt wird bea-Brandenburg durch:



Kooperationspartner:



Gefördert durch:



bea-Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg.